

Antrag auf Ko-Finanzierung durch die Samtgemeinde Lüchow für das LEADER-Projekt:

Atelierhaus Prezier 8:

Kunst und Baukultur im Rundling - Transformation eines historischen Hallenhauses

Antragsteller und Projektträger: Prezier 8 GbR

Ansprechpartner: Jonas Käckenmester & Kay Fischer

Anschrift: Prezier 8, 29485 Lemgow

Telefon: 015114436080

E-Mail: mail@prezier8.com

Beginn: 3. Quartal 2025

Abschluss: 3. Quartal 2027

Projektbeschreibung:

Transformation eines denkmalgeschützten Vierständerhauses von 1820/23 im Rundling von Prezier, Lemgow. Das Gebäude befindet sich in außergewöhnlichem und weitgehend originalem, allerdings stark sanierungsbedürftigem Zustand, und soll künftig für Kunstproduktion und öffentliche Vermittlung von Kunst und Baukultur genutzt werden. Das Gebäude soll zu einem nutzbaren „Rohbau“ werden, in dem wechselnde Künstler*innen während der warmen Jahreszeit zusammenleben und arbeiten können. Es werden partizipative Formate wie Workshops, Mitmach-Baustellen und Seminare mit der Gemeinde und Studierenden stattfinden.

Das zentrale Ziel ist es mit einem innovativen Nutzungskonzept Antworten auf die Frage nach dem zukünftigen Umgang mit denkmalgeschützten Hallenhäusern in Rundlingsdörfern im Wendland zu formulieren. Durch die Transformation des Bauernhauses im Dialog mit der Gemeinschaft bleibt das Gebäude als Teil des kulturellen Verständnisses erhalten und es werden neue Nachhaltigkeitsstrategien, wie adaptive Nutzungsformen und ressourcenschonende Bauweisen, erprobt.

Antrag auf Ko-Finanzierung:

Das Projekt soll mit LEADER-Mitteln gefördert werden, der LAG-Beschluss dafür liegt vor. Zum Zweck der Ko-Finanzierung des LEADER-Projekts möchten wir hiermit den Antrag bei der Samtgemeinde Lüchow stellen. Die Gemeinde Lemgow plant ebenfalls, das Projekt zu unterstützen; die Entscheidung des Rates soll jedoch erst nach einer Vor-Ort-Präsentation am 31.03.25 getroffen werden. Aus diesem Grund wird mit diesem Schreiben zunächst die gesamte notwendige Summe der Ko-Finanzierung von **37.500 €** bei der Samtgemeinde beantragt.

Was soll gefördert werden:

- Neuinterpretation der historischen bäuerlichen Nutzung des ehem. Wirtschaftsteils: Die unbeheizte Diele wird wieder zum zentralen Ort des Arbeitens und Lebens. Sie dient als multifunktionale Atelier- und Workshopfläche, umgeben von Werkstätten und Schlafnischen.
- Nutzung des ehem. Wohnteils als beheizbare Stube für Gemeinschaftsflächen und zum Kochen.
- Herstellung von einfachen Treppenverbindungen zur vertikalen Erschließung.

Wie genau:

Reparatur der Außen- und Innenwände, einzelner tragender Balken, sowie erdberührenden Bauteile und Schwellen. Herstellung der Böden und Decken. Reparatur von einzelnen Fenstern und Türen; Errichtung einfacher Sanitäranlagen für Werkstattbetrieb und Gemeinschaftsbad; Installation Niederspannungsanlage und Beleuchtung; Reaktivierung des Kamins. Reparatur und Ertüchtigung der historischen Galerietreppe, Herstellung einfacher zusätzlicher Treppenverbindungen.

Geplante Gesamt-Finanzierung (Netto) des LEADER-Projekts:

Wer?	Wie viel?
LEADER	150.000 Euro
Kofinanzierung	37.500 Euro
Eigenmittel	115.794 Euro
GESAMT	303.294 Euro

*Als Architekten übernehmen wir die Planung in Eigenleistung, sie ist nicht Teil des LEADER-Projekts

**Dacharbeiten erfolgen parallel und sind ebenfalls nicht Teil des LEADER-Projekts

Über Uns

Wir sind zwei junge Architekten die sich 2011 im gemeinsamen Architekturstudium in Hamburg kennen gelernt haben. Nach projektleitender Tätigkeit für renommierte Architekturbüros im In- und Ausland haben wir 2021 den Projektraum Vorfluter und 2024 das Architekturbüro studio kaefi in Berlin-Neukölln gegründet.

Jonas Käckenmester studierte Architektur in Hamburg und schloss sein Studium mit Auszeichnung ab. Während seines Studiums erhielt er Stipendien vom BDA, BMBF, der Heinrich Tessenow Gesellschaft, dem Werkbund Berlin und anderen. Er hat einen Hintergrund in bildender Kunst und präsentierte seine Arbeiten 2018 in einer Einzelausstellung in der Galerie Renate Kammer in Hamburg. 2019 begann er seine Tätigkeit für Herzog & de Meuron in Basel. Parallel zu seinem Engagement für HdM in Berlin gründete er 2021 gemeinsam mit Kay Fischer den Projektraum Vorfluter, wo er als Leiter und Kurator tätig ist. Seit 2023 ist er als Dozent am Institut für Entwerfen und Gebäudelehre der Leibniz Universität Hannover tätig.

Kay Fischer studierte Architektur in Hamburg und Baukunst an der Kunstakademie Düsseldorf, wo er sein Studium als Meisterschüler von Donatella Fioretti mit Auszeichnung abschloss. Von 2012 bis 2019, arbeitete er neben seiner akademischen Laufbahn, als freischaffender Wettbewerbsarchitekt für mehrere namhafte Architekturbüros, darunter Ortner & Ortner, gmp und Studio Sörensen. Des weiteren assistierte er bei der Umsetzung mehrerer Design-Workshops der Academy of Architecture Culture in Hamburg. Im Jahr 2019 begann er seine Tätigkeit bei Bruno Fioretti Marquez in Berlin, wo er die Leitung der Wettbewerbsabteilung übernahm. Zurzeit ist er für die Gestaltung des Neubaus der Stadtbibliothek Mannheim in der Objektplanung verantwortlich. Parallel dazu gründete er 2021 gemeinsam mit Jonas Käckenmester den Berliner Projektraum Vorfluter und 2024 das Architekturbüro studio kaefi